

Südbrücke Kleinwallstadt

Situationsbericht Oktober/November 2020

Die Herren Schwab und Waigand vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg informierten ausführlich über den Stand des Projektes Südbrücke.

Am 4.12.2019 wurde nach über 5 Jahren Bearbeitungszeit von der Regierung in Unterfranken der Planfeststellungsbeschluss und damit Baurecht zur „Kleinwallstädter Südbrücke“ erlassen. Bis Februar 2020 konnten gegen diesen Beschluss Klagen eingereicht werden, was letztlich auch zu 2 Klagen führte. Seitdem sind alle Beteiligten damit beschäftigt, diese Klagen einvernehmlich abzuwenden.

Zugleich wurde die Kostensituation auf den aktuellen Stand gebracht. Herr Waigand zeigte auf, dass ganz im Gegensatz zu früheren Jahren im Zeitraum 2010 bis 2020 eine enorme Kostenexplosion in diesem Bausektor zu verzeichnen ist. So haben sich die Kosten für unser Projekt von ursprünglich 15 Mio € über die letzte Schätzung am 11.06.2018 von 25,63 Mio € auf heute **44 Mio €** erhöht. Neben der Kostenexplosion mussten in diesem Zusammenhang auch Modifizierungen aufgrund von Einsprüchen der Höheren Naturschutzbehörde, Verlegung von Gasleitungen und Baulichen Ansprüchen (Rampe Obernburg, Elektrifizierung der Bahnstrecke usw.) eingearbeitet werden.

Parallel hierzu ist es gelungen, verbesserte Förderungszusagen zu bekommen. So bekamen wir im Sommer 2018 vom Bayerischen Staatsministerium die Zusage, dass dieses Projekt mit 90 % (ursprünglich nur 80 bis 85%) gefördert wird. Zusätzlich erhielten wir im Oktober 2020 die Zusage des Freistaates Bayern, den Eigenanteil des Marktes Kleinwallstadt und seiner Kooperationspartner auf den ursprünglichen Betrag von maximal 3 Mio € (davon 40% d.h. 1,2 Mio € für Kleinwallstadt) zu begrenzen.

Weiteres Vorgehen:

Aktuell:

- Beseitigung der eingereichten Klagen und Erwerb der benötigten Grundstücke
- Ausschreibung der Ingenieurleistungen (Höhe aufgrund der Projektgröße ca. 650 T €), daher europaweite Ausschreibung

2021 Frühjahr: Vergabe der Planungsleistungen

2021: Einreichung des Förderantrages

2022 Sommer: Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten

2022 Sommer: Vorbereitende Maßnahmen (Verlegung Gasleitungen, Kompensationsarbeiten)

2023: Baubeginn mit Bauzeit von ca. 2,5 Jahren